

Der einzelne Baustein wird mit S 100,— berechnet. Das durch diese Aktion eingelangte Geld wird ausschließlich für den Ankauf oder die Pachtung, die Betreuung und Erhaltung biologisch wertvoller Gebiete verwendet (im Jahr 1981 für den Ankauf eines Hektars der Zitzmannsdorfer Wiesen); dazu verpflichtet sich die Landesgruppe Burgenland des Österreichischen Naturschutzbundes.

Falls Sie sich entschließen, einen oder mehrere Bausteine zu kaufen, so danken wir Ihnen herzlichst, daß Sie mithelfen wollen, bedrohte Naturlandschaften im Burgenland zu retten und zu erhalten.

Vielleicht könnte mit dem von Ihnen gespendeten Geld ein m² Boden gekauft werden, auf dem eine vom Aussterben bedrohte Pflanze wächst oder ein schon äußerst seltener Vogel brütet. Diese werden es Ihnen danken — auf ihre Weise!

Anfragen und Bestellungen richten Sie bitte an den ÖNB - Landesgruppe Burgenland, Bahnstraße 23, A-7000 Eisenstadt.

Naturschutz durch Grunderwerb

Schon seit 1961 ist der Österreichische Naturschutzbund (ÖNB) Grundbesitzer von 5,2 ha Wiesenfläche im Gebiet der Zitzmannsdorfer Wiesen, Katastralgemeinde Neusiedl/See. Hauptinitiator des Kaufes und gleichzeitig großzügiger Förderer war bereits damals Dr. Friedrich KASY, jetzt Naturschutzkonsulent am Naturhistorischen Museum in Wien, da er am besten die naturkundlichen Besonderheiten in diesem Bereich kannte und sie dadurch zu schützen mußte. Im Burgenland unterblieben leider weitere Ankäufe — damals waren die Grundpreise noch nicht so hoch wie heute —, während in der Bundesrepublik Deutschland Naturschutz durch Grunderwerb verstärkt wurde, und in Österreich vor allem Kärnten mit der Aktion Wiedehopf in dieselben Fußstapfen stieg.

1980, zu einer Zeit, als Stimmen von Besitzern für eine Entwässerung der Zitzmannsdorfer bzw. Neusiedler Wiesen laut wurden und die dann 1981 tatsächlich durch eine von der Landesregierung genehmigte gefährliche „Reaktivierung bestehender Kanäle“ gekennzeichnet war, konnte ein Anschlußgrundstück mit entsprechenden Auflagen für den Besitzer angepachtet werden. Kaufverhandlungen mit letzterem scheiterten, doch als ein anderer Nachbar Verkaufsabsichten zeigte, blieb gar keine andere Wahl, als diese Parzelle (Besitzer: KUGLER Wilhelm, Ausmaß: ca. 90 ha) dazuzukaufen. Dies, obwohl die Preise keineswegs gesunken waren und das Vereinsbudget nur bei etwa S 100.000,— liegt. Letztlich war es wieder Dr. KASY, der durch einen namhaften Betrag überhaupt erst an einen Kauf denken ließ! Übrigens fällt dieser Kauf mit dem des Landes zusammen, das ca. 5 ha „Vollnaturschutzgebiet“ erwarb, was für einen effektiven Naturschutz unerlässlich ist, wie sich immer wieder zeigt.

„Unverhofft kommt oft“, sagt das Sprichwort, und so ergab sich fast gleichzeitig die buchstäblich zwingende Notwendigkeit und einmalige Gelegenheit, eine im Zicksee (Katastralgemeinde Illmitz) liegende Insel für den Naturschutzbund zu er-

werben. Sie hat eine Fläche von etwa $\frac{1}{4}$ ha und stellt seit eh und je einen bevorzugten Brut- und Mauserplatz für etliche Vogelarten dar (Säbelschnäbler, Seeregensepfeifer, Enten, Gänse). Im vollen Bewußtsein der Finanzschwäche unseres bescheidenen Vereines mußte infolge der Dringlichkeit des Vorhabens eine Lösung gefunden werden. Sie bestand darin, daß der den Seewinkel oft besuchende Präsident des Naturschutzbundes, Prof. Dr. E. STÜBER, bei einem Lokalaugenschein den Wert der Liegenschaft erkannte und prompt eine Vorfinanzierung aus Mitteln der Patenschaft für Tiere zusicherte. Weiters brachte ein Vereinsmitglied, Herr Dipl.Kfm. BERGER, einen naturbegeisterten Seewinkelfan, Arzt in der BRD, der mit S 10.000,— den finanziellen Grundstein für diesen Kauf zweckgebunden legte; die Landesgruppe Salzburg des ÖNB steuerte dankenswerterweise ebenfalls einen Betrag in derselben Höhe bei!

Da dies alles natürlich noch lange keine Abdeckung der erforderlichen Gelder bedeutet, beschloß der Vereinsvorstand im Juli 1981, eine Bausteinaktion ins Leben zu rufen. Mindestens S 100,— sollte ein Spender aufbringen und dafür sogar eine kleine Gegenleistung in Form eines Wandschmuckes aus Steinguß bekommen, ein Vogelmotiv, das jährlich gewechselt und von der Fa. GOSSY zum Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt wird.

Der Sinn des Unterfangens, das bereits angelaufen ist, geht dahin, daß nicht so sehr unsere vergleichsweise wenigen Mitglieder zur Kasse gebeten werden — sie sollten natürlich auch einen oder mehrere Bausteine erwerben! — sondern daß vielmehr durch Mithilfe der Mitglieder die Bausteine an spendenfreudige Menschen verkauft werden können; auf diese Weise tragen auch sonst passive Naturschützer zur Förderung einer guten Sache bei!

In diesem Zusammenhang darf die Leistung Herrn RISCHERS samt Gattin hervorgehoben werden, der im Rahmen seiner ausgezeichneten Filmvorträge „Die Großtrappe“ schon eine beträchtliche Anzahl von Bausteinen an meist bundesdeutsche Gäste verkaufen konnte. Dank sei jedoch hier auch an alle übrigen Spender und Förderer ausgesprochen, und schließlich ist zu hoffen, daß seitens der burgenländischen Landesregierung eine angemessene Subvention gewährt wird!

Für sämtliche Fragen wenden Sie sich, bitte, an unser Büro in Eisenstadt, Bahnstraße 23; Frau FERENCZI gibt Ihnen unter der Telefonnummer 02682/2923 nachmittags gerne Auskunft! (Von Montag bis Donnerstag.)

Rudolf TRIEBL

Sonderheft über Natur- und Landschaftsschutzgebiete im Burgenland

Als Sonderheft Nr. 4 von „Natur und Umwelt im Burgenland“ ist ein Verzeichnis der Natur- und Landschaftsschutzgebiete im Burgenland mit zahlreichen Abbildungen und einer Übersichtskarte erschienen. Landeshauptmann Theodor KERY und Landeshauptmannstellvertreter Dr. Franz SAUERZOPF haben Vorworte dazu verfaßt.

Das Sonderheft kann gegen einen Druckkostenbeitrag von S 40,— über das Sekretariat des Vereines bezogen werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Umwelt im Burgenland](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Triebel Rudolf

Artikel/Article: [Naturschutz durch Grunderwerb 36-37](#)